Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 26 (1904)

**Heft:** 13

**Anhang:** Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Abstinenzbewegung.

Abstinenzbeivegung.

In England geht man dem Altoholismus hart an den Leid. Bis zum 1. Januar 1903 wurde der die Trunkenheit nicht bestraft, außer wenn das betreffende Indianamen im Rausche einen Standal verursachte. Seit dem genannten Tage wird auf Grund eines Geseges jeder Betrunkene, sowohl männlichen als weiblichen Geschlechts, und auch Kinder von wenigstens 7 Jahren, mit Arrest dist zu einem Monat des ftraft. Nach dreimaliger Bestrafung wird der Betrunkene auf die Liste der chronischen Allscheifer gesetz und seine Photogrophie wird an alle Schenfwirte seines Viertels verteilt. Bon dieser Jeit an wird das dem Trunke stöhnende Judividum mit Gest oder Gestagnisstrafte bestehn und von wo immer Allscholisa verschafft haben; auch die Wirte, denen das Bild des Trinkers zugestellt wurde, sind, wenn sie letzerem gestige Gestränke verscholgen, krafbar, und werden das erste Mal mit ca. 200 Fr., das zweite Mal mit 500 Fr. und bei nochmaliger llebertretung mit 6 Monaten Arrest bestraft.

Ein ausgezeichnetes Kräftigungsmittel so-wohl für junge Leute im Entwicklungsalter, als auch für Erwachsene, die durch Ueberanstrengung erschöpft sind, sir junge Mütter, sir Greise und sür Mieder-genesende ist der ärztlich empfohlene "St. Urs-Wein", erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50 die Flasche, oder direkt von der "St. Urs-Apotheke in Solothurn". Ber-sand franko gegen Nachnahme. (Die genaue Gebrauchs-anweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Flasche angegeben. Man achte genau auf den Namen "St. Urs-Wein. angegeben. Wi "St. Urs-Wein .

Kindermehl

ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu verabreichen.

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [2876

Bei Disposition ju Ratarrhen und Afthma verwendet man mit bestem Erfolge das gesehlich ge-

schütte Spezialheilmittel "Antituberkulin". Es ist zu= gueich das schesenischen und interestellen. Gegen Schwinds geiech das sicherste Borbeugungsmittel gegen Schwindsschut. Preis 1/1 Ft. Hr. 5. -, 1/2 Ft. Hr. 5. 50. [2919 Alleiniger Hodeltaut: Apotheter W. fras, Wiehen bei Bafel. Oepots: Apotheter Abock, dertsau; Anart-Mochtet Safet; Anothete aum Itronenbaum, Schaffbaufen; Apothete Reischmann, Aktels.



Mme Du Barry, die berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge den allereinfachsten Toiletten-Künsten. Hätte sie die Crème Simon, den Puder und die Seife dieser Firma gekannt, so würde ihre auffallende Schönheit von noch längerer Dauer gewesen sein V. Simon. 59 Faubourg Saint-Martin, Paris. [2750]

Frühjahr 1904

hjahr 1904
Zu diesem billigen Preise beziehen
Sie v. Iuchversandbaus Müller-Mossmann in Schaffbausen genügendStoff
(Mr. 3.00) zu einem feinen Herrenanzuge, reinwollene engl. Cheviots
u.Kammgarne. In höher Preislagen
stets prachtvolle Auswahl. [2965

Muster und Ware franko.

#### 

Zur gefl. Beachtung. Zur gen. Beatentung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen späestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, dae mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte entgereicht werden, da die Expedition nieat befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Gerten, die man der Expedition zur Befördering übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Pa sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, mur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Den tit. Interessenten diene zur achricht, dass das Gesuch 3012 Nachricht, erledigt ist. [3042

ein gutes Gasthaus auf dem Lande vird eine anständige, treue Tochter im Alter von 20 bis 30 Jahren gesucht, die auch schon in Hotels gedient, also etwas vom Kochen versteht. Guter Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. Einige Gewandtheit vorausgesetzt, ist die Stelle angelicht etwase. Fürstitt nach Stelle gar nicht strenge. Eintritt nach Ostern. Gute Gelegenheit, Französisch. zu lernen. Sich zu wenden an

Frau Gossweiler Kôtel de Ville, Oron. 30501

#### Gesucht:

Ein junges, kräftiges Mädchen von gutem Chorakter, das kochen kann, die Hausgeschäfte versteht, auch gerne im Garten arbeitet, findet gulbezahlte Stelle hei

Frau Marg. Fischer Wildegg, Aargau.

E ine charakterfeste und intelligente, gutgeschulte Tochter, welche die Hand-und Zimmerarbeiten kennt, die grössere Kinder zu leiten und ein Dienstmädchen Amater zu teen und ein Dienstmaachen zu beaufsichtigen versteht, findet Ver-trauensstelle in einem sehr guten Privat-hause. Offerten unter Chiffre 3043 mit Zeugnissen und Referenzen, sowie Photo-graphie versehen, befördert die Expe-dition. [3043]

A ls Stütze der Hausfrau findet ein Fräulein gesetzten Alters in einer feinen Familie einen schönen Wirkungs-kreis, Erfordernisse sind: Tüchtigkeit im Haushalt und in den Handarbeiten; Er-Haushalt und in den Handarbeiten; Erfahrung im Umgang mit Kindern und
im Servieren. Französische Sprache ervünscht. Vorgezogen wird ein Fräulein, welches schon als Haushälterin oder
als selbständig arbeitende Stütze in ähnlichen Verhältnissen funktionniert hat.
Gefl. Offerten unter Chiffre "Stütze" befördert die Expelition. [3045

Eine 19jährige intelligente Tochter, welche das Weissnähen und Glätten erlernt hat und das Servieren versteht, die französische Sprache geläufig spricht, wünscht auf Ostern Stelle in einem guten Herrschaftshaus, wo sie neben Zimmer-arbeit das Gelernte verwerten könnte. Die Suchende ist fleissig, von gutem Cha-rakter und liebt die Reinlichkeit. Gefl. Offerten unter Chiffre W 3031 beför-dert die Expedition. [3031]

Ein Fräulein gesetzten Alters, deutsch und französisch sprechend, in der Krankenpflege erfahren, sucht Stellung zur Pflege und Gesellschaft einer Dame oder eines kränklichen Kindes, dent sie Sprachunterricht erteilen könnte. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre S 3039 befördert die Expedition. 13039 [3039 die Expedition.



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

#### Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



In allen Apotheken.

Kalk-Malzextrakt, ausgezeichnetes Nährmittel für knochenschwache Kinder, vorzüglich bewährt bei Knochenleiden und langdauernden Eiterungen. kl. Originalflasche Fr. 1. 40. gr. Originalflasche Fr. 4. —.

Eisen-Malzextrakt, glänzend bewährt bei Blutarmut, allgemeinen Schwäche zuständen, nach erschöpfenden Wochenbetten etc. kl. Originalflasche Fr. 1. 40. gr. Originalflasche Fr. 4. —.

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein seit Jahren erprobtes Linderungsmittel. kl. Originalfl. Fr. 1. 40 gr. Originalfl. Fr. 4. —.

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

2732
rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. Ueberall käuflich.



## Sanatorium

für nervenleidende und

erholungsbedürftige Damen

"Meienberg" bei Rapperswil-Jona a. Zürichsee. Dr. Siglinde Stier, dirig. Arzt. (R 19 R) [2922] Natalie Hiller, Oberin

# inicipia in inicipia inicip ススススススス

ist das beste Mittel gegen Influenza, katarrhalische Affektionen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Verschleimungen jeder Art, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Zuckerharnruhr und Gallensteinbeschwerden.

Erhältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.



#### Gesichtshaare

Damehärte etc. werden mit meinem Bathaarungsmittel unbedingt sieher Beschnerz-ner der Wurzel Bechnerz-los entfernt. Erfolg und Unschüdlichkeit garantiert. Diskreter Versandt gegen Fr. 2. 20 Nachnahme oder Briefmarken.

, Frau K. Schenke, Zürich Bahnhofstr. 16.

Für eine intelligente und gut erzogene Tochter von 20 Jahren, pflichtgetreu, fleissig und von guten Manieren, wird Stelle gesucht zur Besorgung von Kin-Stelle gesucht zur Besorgung von Kindern und Zimmerarbeit in einem guten Ilaus. Sie versteht die Handarbeiten: Flicken, Nähen, Zuschneiden etc. und kann sich über Charakter und Leistungen ausweisen. Gefl. Anerbieten nimmt die Expedition zur Uebermittlung entgegen unter Chiffre FV 3024. [3924]

Für eine intelligente und strebsame junge Tochter, welche auch das Umändern und Flicken der Kleider versteht und im Friesieren Bescheid weiss, auch in einem Geschäft auszuhelfen versände, wird Stelle gesucht, vorzugsweise in einem guten Institut der französischen Schweiz, wo sie als Entgelt für ihre pflichtgetreue Arbeit sich in der Sprache und im Allgemeinen weiterbilden könnte. Gest. Anerbieten mit näheren Angaben befördert die Exped. unter Chisffre 3038.

E in intelligentes, anständiges und sau-beres Stubenmädchen, das die Zim-merarbeit versteht, nähen und glätten, sowie servieren kann und mit grösseren Kindern umzugehen weiss, findet Stelle in einem guten Privathaus, wo Gelegenin einem guten Fribatinas, wo Geuegn-heit ist, französisch zu sprechen. Guter Lohn und gute Behandlung selbstver-ständlich. Offerten mit Zeugnissen oder Empfehlungen befördert die Expedition unter Chiffre 3046. [3046

#### Haushälterin

gesucht für einen einzelnen Herrn auf dem Lande (Centralschweiz). Dauernde Sielle, hoher Lohn, gute Behandlung. Bedingung: Respektable Persönlichkeit mit guten Empfehlungen, perfekte Köchin mit Fähigkeit zur alleinigen Führung des kleinen Haushaltes. Offerten mit näheren Angaben sind zu richten unter Chiffre L 1499 Y an Haasenstein & Fogler, Bern. [302] Voyler, Bern.

Als Stütze der Hausfrau sucht eine fleissige, intelligente Tochter Stelle als Volontärin in achtbare Familie, uo wirkliche Gelegenheit ist, sich in der französischen Sprache zu vervollkommenen. Suchende ist im Nähen tüchtig und besitzt natürliches Verständnis und Geschich zur Erzichung zur Kindere Kindere Geschick zur Erziehung von Kindern. Der Eintritt könnte Mitte oder Ende April geschehen. Offerten unter Chiffre "Volontärin" befördert die Exped. [3037

Bei einer tüchtigen Feinglätterin kann et enner tuentigen Feinglätterin kann ein intelligentes junges Mådehen, das Freude hat am Beruf, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Offerten unter Chiffre F 3008 befördert die Expedition. [3008]

Gesucht wird eine gebildete und praktisch tüchtige Tochter von gutem Charakter zur Besorgung der Zimmerarbeiten in einem guten Herrschaftshaus auf dem Land. Flicken und Glätten ist erforderlich. Offerten unter Chifre 2987 übermittelt die Expedition des Blattes. des Blattes.

Junge, gewissenhafte, im Nähen ge-äbte Tochter, die noch nie gedient hat, sucht per Mai Stelle zu Kindern in ein besseres Haus. Gest. Offerten sind unter Chiffre B 3023 an die Expedition [3025

Gesucht: zu 3 Kindern im Alter von 11/2, 3 und 5 Jahren, in ein einfaches Geschäftshaus nach Basel, ein anständiges, an exaktes, selbständiges Arbeiten gewöhntes Müdchen, das Liebe zu Kindern hat, zur Beaufsichtigung derselben und Mithülfe in den Hausgeschäften. Nähen und Glätten erwünscht. Anmeldungen ohne gute Referenzen sind unnütz. Offerten unter Chiffre P P 3028 befördert die Expedition dieses Blattes. dieses Blattes.

#### Strohhut-Näherinnen

durchaus tüchtig, finden Jahresstelle Offerten unter Chiffre X 1717 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. [3049

#### Pensionnat de jeunes demoiselles Mont Choisi (Evole 22)

Neuchâtel

Mr et Mme Piguet-Truau.

Education soignée, vie de famille, grand jardin, vue magnifique; cours facultatifs de cuisine et de coupe.

Madame Adrien Junod, frühere Lehrerin in Lignières, würde junge Mädchen als Pensionä-rinnen empfangen und ihnen Unter-richt in französischer und eng-

richt in französischer und eng-lischer Sprache erteilen.

Um nähere Auskunft wende man sich an Mme. Adrien Junod, Lig-nières, Ct. de Neuchätel.

Referenzen: Herr Pfr. Rollier in Lignières und Pfarrer Quinche in Neuenstadt.

#### Töchter-Institut,,Flora"

Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fä-cher. Specialunterricht für geistig und körperlich zurückgebiebene Töchter. Beste Verpflegung und liebe-vollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lebranstalten. Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte.

Frau M. Brühlmann-Heim. 30201

Pasteur anglais, professeur à Neuchâtel, recevrait

#### en pension

quelques jeunes gens de bonne famille désirant suivre les cours de la ville. Belle situation. Vie de fa-mille. Références, prix etc. à dispo-sition. M. Woods, Gratte-Semelle 9, Neuchâtel. (H306 N) [3010

#### Dauernd

#### arketol

(gesetzlich geschützt)

dem Fussboden sein gutes Aussehen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar. Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4. –, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

Verkaufssteien.

Burgdorf: Ed. Zbinden.
La Chaux de Fonds: Perrochet & Cie.
Horgen: J. Staub.
Luzern: Disler & Reinhart.
(Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu verweehseln mit Nacnamung.... unter ähnlich lautenden Namen angewechseln mit Nachahmungen, welche

## Ville de Neuchâtel (Suisse).

#### Ecole supérieure des jeunes filles.

Ensuite d'une réorganisation coml'Ecole comprend 2 années

#### Division inférieure.

Langue et littérature françaises. — Langues allemande, anglaise, italienne. Latin et littératures anciennes.

Pédagogie, psychologie, histoire générale.

Géographie et sciences naturelles.

Mathématiques etc.

Langues et littératures française, allemande, anglaise et italienne. —
Latin. — Eléments de philosophie. —
Histoire générale, histoire de l'art, histoire de la civilisation et histoire de l'Eglise. — Géographie. — Mathématiques. — Sciences naturelles. —
Dessin artistique et peinture. — Musique. — Gymnastique. — Droit usuel.

Ouverture de l'année scolaire 1904—1905, le jeudi

14 avril 1904.

Division supérieure.

L'école délivre un certificat de connaissances de la langue française et un Diplôme spécial. L'école reçoit des élèves régulières et des auditrices dans les deux divisions. Classes spéciales de français pour jeunes filles de langue étrangère. — Deux degrés: Langue française — Littérature française — Conversation — Conférences sur des sujets d'Histoire, de Géographie — Langues allemande, anglaise, italienne — Mathématiques — Dessin etc.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur 30361 (O 1391 N) Dr. J. Paris.

#### Töchter-Institut Bertschy. Lugano.

Gründlicher Unterricht und Konversation in französischer, italienischer und englischer Sprache. Sorgfältige Erziehung und Pflege. Eigenes, gut ein-gerichtetes Haus. Zahlreiche Referenzen von Eltern. Prospekte. Besonder Ab teilung Koch- und Haushaltungsschule. Kurse von fünf Monaten. Beginn des näch-sten Kurses anfangs März. C. S. Bariffi-Bertschy. (H 322 O)

#### Haushaltungsschule Château de Chapelles sur Moudon.

Sommer - Kursus vom 1. Mai bis 1. Oktober.

Reizender Sommerausenthalt für junge Töchter aus der Stadt.

Gute Luft. Unterricht in allen, die Frauenwelt interessierenden Arbeiten.

Prospektus und Referenzen.

Mme. Pache-Cornaz.

(H 21212 L)

#### Knaben-Institut \* Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

- Gegründet 1859. Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2894]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.



#### Töchter - Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malereiarbeiten. Familienleben. Vorzügl. Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 80 Fr. per Monat. [3034

Me. Jaquemet, Boudry, Neuchâtel.



Wer Wer

die Produkte der Schweiz. Bretzel-und Zwieback - Fabrik Ch. Singer, Basel, noch nicht kennt,

tut gut

einmal einen kleinen Versuch zu machen.

Singers Hygien. Zwieback Unentbehrlich f. Kinder, Kranke, Wöchnerinnen, Magenleidende. Beste Zugabe zum Thee, Café usw.

Kleine Salzbretzeli

das feinste zum Bier. Echte Basler Leckerli.

Sämtliche Produkte sind lange haltbar! An Orten, wo keine Dépôts, ver-langen Sie direkte Zusendung und Preisliste. [2926

# **+**−Magerkeit-

Schöne, volle Körperformen durch Sanatolin-Kraftpulver mit hyphophosphorsauren Kalksalzen, rasche Hebung der körperlichen Kräfte. Stärkung des Gesamt-Nervensystems; in 6–9 Wochen bis 20 Pfund Zun.hme garantiert. Streng reell. – Viele Dankschriben. Preis Karton mit Gebrauchsanweisung Fr. 2.50 exkl. Porto. (01200 B)

Cosmetisches Institut Basel 26 Sempacherstr. 30.

Das gesündeste, feinste, ausgiebigste und dabei billigste Speisefett ist ärztlich empfohlene Pflanzenbutter

## "Palmin

weil frei von ranzigen Bestandteilen daher leicht verdaulich, appetitlich und mit 1/4 höherem Fettgehalt gegen-über Butter u. s. w. Preis nur 90 Rp. per Pfund.

Zum Kochen, Braten und Backen ist

Zum Kochen, braten und Barken ab Palmin gleich gut verwendbar. Nach Orten ohne Niederlagen liefert in Neunpfundbüchsen franko gegen Nachnahme kleinere Probesendungen zuzüglich Porto

#### Carl Brugger-Harnisch

Vertretung und en-gros-Lager

Kreuzlingen.

Man achte genau auf den Namen Palmin und lasse sich nicht durch minderwertige Nachahmungen täuschen.

# Sirolin

Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei

#### Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane, wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich

auch in der Reconvalescenz nach Influenza empfohlen.

Hebt den Appetit und das Körpergewicht, beseitigt Husten und Auswurf, bringt den

Nachtschweiss zum Verschwinden.
Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.
Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4. – per Flasche erhältlich.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantität

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentriertes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001) bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme « rasche Hebung der körperlichen Kräfte « Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet.



Prospekte mit Preisangabe versendet J. G. Meister rich, 35 Merkurstrasse

zur Kleiderschonung empfiehlt

F. X. BANNER, Roschach Lederschürzenfabrikation

Signalstrasse.

In der Entwicklung zurückgebliebenen kränklichen schwächlichen Kindern rhachitischen skrofulösen gibt man am besten

Xalk - Caseïn.

Erfolge überraschend. Büchse Fr 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft f. diät. Produkte A.-G. Zürich.

Magen- und Darmkatarrh

Verschleimung der Verdauungsorgane, Unter-leibsbeschwerden und deren Folgen" wird uf Wunsch kostenlos übersandt von J. J . Popp in Heide (Holstein).

# Vorteile Erstens, die oute Qualität;

sind's, die ich infolge Grosseinkaufs bieten kann und die meinen Schuhwaren jährlich einen nachweisbar immer grösseren Ver-trieb verschaffen:

Zweitens, die gute Passform ;

Drittens, der billige Preis,

Arbeiterschuhe, stark beschlagen 40/48 6.50
Herrenbindschuhe, st. Sonatag mit Spitkappe, schön und solid 40/48 8.50
Frauenschuhe, für Sonatag mit Spitkappe, schön und solid Frauenschuhe, starke, beschlagen 36/43 5.50
Frauenbindschuhe, für Sonatag, mit Spitkappe, schön und solid gerbeiter, solid 36/42 6.50
Frauenbottinen, Elastique, ESonatag, schön und solid gerbeiter, solid 36/42 6.80
Knaben- und Mädtchenschuhe, solid 30/35 4.50
Knaben- und Mädtchenschuhe, solid 30/35 4.50
Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswall. Ungerählte Dankschuhe aus allen Gegenden der Schweiz und des Auslandes, die jedermann her zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über meine Bedienung aus. [2056]

Unreelle Waren, wie solche so viel unter hochtönender onreane waren, wie soldie so viel unter nocinonenden Mamen ausgeboten werden, führe ich grundsätzt. nicht Barantie für jedes einzelne Paar. Austausch sofort froe. Preisverzeichnis mit über 300 Abbild. gratis u. france.

Rud. Hirt, Lenzburg.

Aeltestes und grösstes chuhwaren - Versandthaus der Schweiz.

### Ecole professionnelle communale de jeunes filles Neuchâtel.

Broderie, cours professionnel 12 heures ..., cours professionnel 6 , , , , , , cours professionnel 3 après-midi par semaine cours inférieur 2 , , , , , , , , Broderie, Repassage, 9. Repassage, cours inférieur 2
10. Cours pour élèves des classes d'étrangères, 2
Pour représentation de la faction de la factio 8. Repassage,

Pour renseignements, programmes et inscriptions s'adresses à Mégret, directrice, au nouveau collège des Terreaux, salle Nr. 6, tous jours, de 11 h à midi, et le mercredi 13 Avril, de 9 h. à midi. (O 139 (O 1397 N) 30401

Commission scolaire.

Marin, Neuchâtel, Schweiz.

Französisch und weitere moderne Sprachen. Handelswissenschaft. Sorgfältige Vorbereitung auf die Prüfungen für den Post-, Eisenbahn- und Telegraphendienst. Erfolg garantiert. — Moderne Unterrichtsmethoden. Beginn des Schuljahres: 15. April. Programm und Prospekte durch den 28861

Direktor: Prof. M. Martin.

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format

500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1.50 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, J. 3. – 100 Bogen schönes Einwickelpapier [2982] Fr. 2. —

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3. -

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko.

🙎 Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen. 🕿

und Vorhang-Stoffe

Moser & Cie., zur Trülle, Zürich I.

Verlangen Sie gefl. Muster. Einige ungefähre Angaben über Broite, Farbe und Preislage sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht.

#### Wizemann's



Garantiert reines Pflanzenfett

> auch für schwache Magen leicht verdaulich!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40. össere Mengen billiger R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Nesselausschlag, Gesichtsflecken.

2848] Seit 5 Jahren war ich dem Nesselausschlage unterworfen, der alle 3-2848] Wochen mit heftigem Beissen, Fieber, Stuhlverstopfung, Appetitlosigkeit und Schwindel auftrat und in 4-5 Tagen verschwand. Ich habe vielerlei dafür genommen, war in Bädern, alles half nicht. Die Privatpoliklinik Glarus, der ich mich schliesslich anvertraut habe, hat mich von diesem unangenehmen Leiden, sowie auch von braunen Gesichtsflecken durch briefliche Behandlung befreit, ohne dass, wie ich befürchtet, Rückfälle eingetreten wären. Ich bin sehr froh, dass ich wieder gesund bin und danke vorgenannter Anstalt von Herzen. Visp, Kt. Wallis, 26. Sept. 1902. Frl. Frida Clos. Die Echtheit der Unterschrift der Frida Clos bescheinigt: Visp, den 26. Sept. 1902, Ad. Imboden, Notar.

#### Pension Bellevue

12442

Chardonne s. Vevey

600 M. hoch. 600 M. hoch.

Aufnahme von Frauen u. Kindern, die an Nervosität, Bleichsucht, Uebermüdung, Energie-mangel und Aehnlichem leiden. Individuelle Behandlung mittelst Licht, Luft, Wasser, Massage, Elektricität und Diät. Pensionspreis von 4 Fr. an. Auskunft erteilt Frl. Dr. Bayer.

## Adler", Kindermehl

von H. Bieri, Huttwil

voll H. Dier-,
vollständiger Ersatz der Muttermilch.
Zubereitung erstaunlich einfach. Von
Kindern mit Vorliebe genossen. [3014
Depots gesucht. Marke "Adler"
(H 1376 Y)

#### Bienenhonig

echt, hellgelb, 5 Kilo nur Fr. ecnt, neilgeld, 5 Kilo nur Fr.
10 kg Bienenhonig nur
10 ... Cocosbutter (Vegetal) ...
10 ... gar. rein Schweinefett ...
10 ... gelbes Kochfett
10 ... hochf, g-sott, Marg.-Butter ...
10 ... Einkense-Schinken ...
10 ... Delikatess-Schinken ... 15.20 11.90 19 40 Delikatess-Schinken
Filet, ohne feit und Knochen
Magerspeck, ettrafein
Fettspeck (0 1551 B)
Maccaroni, Hörnli
gelbe Weinbeeren
nsue ged. Zwetschgen
feinst ged. Birnen
süsse Apfelstückli
saure gesch. Apfelstückli
Reis Fr. 3.40 u.
gelbe Erbsen 14.60 17.50 10 13.30 4.50 10  $5.10 \\ 7.60$ 10 6.40 7.90 10 10 gelbe Erbsen 3,60 10 ,, weisse Bohnen echte Mailänder Salami u. Ko. nur 3.20 echte Maliander Salami p. to. fur 10 Buchsen Sardinen m. Schlüssel Thee, hochf. p. Ko. Fr. 5.20 u. holl Cacao, parant rein p. Ko. 10 kg melierte Seife, I. Qual. 10 ... Harzkernseife, I. Qual. 3.80  $\frac{4.70}{4.60}$ 6.10 weisse Kernseife, I. Qual-extra Marseille Seife 6.60 7.30 10 ,, Waschpulver, (Päskli) m.Geschenkli ,, 4.8 Humbel, Engroslager, Benken-Basel.

#### Nervenleiden



jeder Art, speciell Kopfschmerzen, Nervosität in Folge geistiger und körper-licher Ueberanstrengung, Rückenmarks-

krankheiten, Zuckerharnruhr, Gicht, Rneumatis-men, Gliederlähmungen, Wasser-sucht werden sicher geheilt mit der absolut schmerzlosen elekt-rischen Naturheilmethode. Darüber giebt Auskunft der "elektr. Hausarzt", welcher à 1 Frs. zu beziehen ist von E. R. Hofmann, Institut für Elektrotherapie in Bottmingermühle b. Basel. (Adressen von Geheilten zu Diensten)

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut Nervenschwäche unübertroffen an Güte.

— Feinste Bluterinigung.

2883 Fördert mit des Ausschaus tesunder fördert gutes Aussehen gesunder Esslust gutes Aussehen

Die Flasche à Fr 21/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen theken und Droguerien. (H len Apo-(H 100 Y)

# Töchter - Pensionat

in Fiez bei Grandson

(Sch 1299 Q)

Gegründet 1870.

menonomono

[3047

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser.

# ถษตอบะเลอษะเลอษณอบะเลอ

# Oster - Ausstellung

\* frühlings-Spielzeug \*

Reizende Oster - Geschenkchen für Kinder

Neu assortiertes Lager.

Franz Carl Weber

62 Bahnhofstrasse - Zürich - Bahnhofstrasse 62



verbinden die besten Eigenschaften einer Körperstütze mit tadelloser Figur und absoluter Behaglichkeit. Das Anti-Corset ist leicht zu waschen, da alle Stäbchen mit Leichtigkeit herausgenommen werden können.

Es enthält nur Platinum-Einlagen, welche 12569 weder rosten noch springen.

Alleinverkauf der echten Marke für St. Gallen und Umgebung:

Hungerbühler-Langenegger & Kaestli ST. GALLEN

Neugasse 50

Neugasse 50.

#### Brechdurchfall Bei Magen- und Darmkrankheiten. der Kinder

Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akuten und chronischen Diarrhoën der Erwachsenen etc. als Ersatz für Medikamente übt unbestritten ENTEROROSE ihre rasche und sichere Wirkung aus.

— Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc. — Büchsen Fr. 1.25 und 2. 50. Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die

Gesellschaft für diätetische Produkte, A.-G., Zürich.

Vorzügliches Mittel, alle ahnlichen Produkte an Wohlgeschmack und Wirkung übertreffend, von vielen Aerzten empfohlen gegen: SKROFULÖSE LEIDEN DRÜSERJGESCHWÜLSTE, HAUTAUSSCHLÄGE BRUSTSCHWÄCHE ALLGEMEINE



Frs. 4. die ½ Literflasche
ZU HABEN IN DEN APOTHEKEN,
die auch Grahsmuster und Broschieren austeilen,
wo dieses nicht geschieht schreibe man direkt an:
SAUTER'S LABORATORIEN Aktien Gesellschaft GENF,
welche sofort kostenfreie Sendung machen

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb mit. dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr brieft Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädl. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm Schönfeld. Stellenbes. Porsteh. eigenh. Namensunterschift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklink Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [2860]



Wir Alle kaufen nur

# Chocolat Sprüngli

gleich vorzüglich

zum Rohessen wie zum Kochen!

#### 

Trotz Aufschlag versende ich feinen Emmenthalerkäse à Fr. 1.40 per Kg.; hochfeinen, saftigen Emmenthalerkäse à Fr. 1.55 per Kg.; feinen Tilsiterkäse à Fr. 1.50 per Kg. Versand von 5 Kg. an. Es empfiehlt sich

Moser, Käsehandlung. Lyssach, Bern.

#### 

Echt engl. Wunderbalsam

Marke St.Fridolin, empfiehlt billigst

Reischmann, 2711 Apotheker, Näfels-Glarus. Echte

#### Zur Pflege

Hände und Nägel

Lanolin-Cream

#### Lanolin-Cream-Seiten Pâte Hausmann Toilette-Gelée

Hand- und Nagelbürsten, Nagel - Feilen, -Reiniger und -Scheren [3035

Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

# Korpulenz \_

wird beseitigt durch die Korpulina-Zehrkur. Kein starker Leib, keine stark. Hilften mehr, sondern Jugendlich schlanke, elegante Figur und grazibse Taille. Kein Hellmittel, kein Geheinmittel, sondern naturgemässe Hülfe. Garantiert unsebädlich für die Gesundheit. Keine Diät, keine Aenderung der Lebens-weise. Vorzügliche Wirkung. Paket Fr. 2.50 exklusive Porto.

M. Dienemann, Basel 26

#### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2861 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

#### Frauen- und Geschlechtskrankheiten Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-lich) ohne Berufsstörung unter streng-ster Diskretion geheilt von

28701

Frau Dr. E. Häfliger Ennenda.



#### Berner « Leinwand

Tisch-, Bett-, Küchen-Leinen etc. [2792 Reiche Auswahl. +--- Billigste Preise. Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mech und Handwebstühlen.

Müller & Co., Leinenweberei Langenthal, Bern.

des Ferienheims Grubisbalm am Rigi versendet von Ende Monat an à 1 Fr., Listen à 20 Cts., das Versand - Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 5000 Fr. und über 10,000 Gewinne. Ferner empfehle Eggerberger Kirchenbaulose à 1 Fr. Erster Treffer 1000 Fr. Nur 15,000 Lose. Auf 10 eins gratis. [2826



Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, 30/ h und in allen Farben erhältlich Bei den gegenwärtigen hohen Baumwollpreisen empfiehlt es sich, mehr als je nur beste und echte

— Mako-Garne zu verarbeiten. (Zà 1571 g) [2961 Man verlange die bekannte Original-Aufmachung.

Der Krankheitsbefund 12536

#### (Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbeftissene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben-und 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mt. 1.50 (in Marken) und 10 Pfg. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mainquai 26 I.

# Für die Aleine Welt

Gratisbeilage der Schweizer Franen. Jeitung.

Erscheint am dritten Sonntag jeden Monats.

St. Gallen

Mr. 3.

März 1904



Folarhunde.

(Zum Bild.)

as heutige Bild zeigt Euch die treuen freunde der Polar-Völker, ohne deren Mithilfe die Polarforscher ihrer schweren Aufgabe nicht genügen könnten. Diese Tiere sind von großer Körperkraft und Ausdauer. Sie sind wettersest und im Stande, die größten Entbehrungen zu ertragen, ohne ihre Ceistungsfähigkeit zu verlieren. Der Bestand an guten Hunden ist für den Polarforscher ebenso wichtig, als es die gute Schiffsausrüstung ist; er weiß daher den Wert seiner Tiere vollauf zu schätzen und betrachtet sie als das, was sie wirklich sind, als seine treuen und hilfswilligen Freunde.

#### Mein Elternhaus.

Da geh' ich fröhlich ein und aus; Es steht auf sonnigem Bergesrücken, Wo reine Lüfte uns erquicken.

Es ist umkränzt von wilden Reben Und Blumen blühen auch daneben; Die Schwalben nisten unterm Dach, Der Amsel Lied ruft früh mich wach.

Und in dem Gärtchen klein und niedlich, Vergnügen sich die Kinder friedlich; Den kleinen Wagen fahr' ich sacht, Weil das dem Püppchen Freude macht.

Dann zieh'n wir auch durch Tal und Höh'n, Wo tausend schöne Blumen steh'n; Die binden wir uns sein zum Strauß Und wandern froh damit nach Haus.

Elfa Rüesch.

#### Die faule Strickerin.

Es kann mich nichts so sehr verdrießen, Als wenn ich immer stricken muß. Was kann denn Gutes d'raus ersprießen? Ich hab' ja Strümpf' im Neberfluß. Ich hab' das Stricken wirklich satt! Ob's nicht schon vier geschlagen hat? Kling! klang!

Ja, wer das Stricken hat erfundeu, Der sollte bis zum jüngsten Tag Zur Strafe stricken alle Stunden, Dann würd' es ihm doch auch zur Plag'. Horch! — Uch, es knarrt nur eine Tür! Ich glaubte schon, es schlüge vier. Pling! klang! Kling! klang! Run laß ich gar die Maschen fallen, Wie sind die Nadeln doch so heiß! Rein, länger fann's mir nicht gefallen, Die Hände sind ja voller Schweiß. Da tont die Glock' mit lautem Schlag! Dreiviertel nur? — O welche Plag'! Kling! klang! Kling! klang! Kling! klang!

So muß ich stricken, stricken, stricken, Es kommt mir vor des Nachts im Traum. Doch will der Strumpf nicht vorwärtsrücken Und einen Fortschritt sieht man kaum. Geht's länger noch, so werd' ich frank! Ha — endlich vier! — Nun Gott sei Dank! Kling! klang! Kling! klang! Kling! klang! Rling! flang!

## Das Märchen von der grossen Bratwurst.

(Fortsetzung.)

a saß nun der arme Mann den ganzen Tag in Sorge und Angst und sann darüber nach, wie er wohl wieder aus dem Riesen= lande hinaus in seine liebe Heimat, in das Menschenland, kommen könnte.

Es war schon spät am Tage, da kam eine Riefin in die Kammer herein, die war eine Botenfrau. Er verstand jest die Sprache des Landes recht aut: das Weib erzählte, von welchem Orte sie berkäme, und daß sie morgen wieder dahin zurückkehren wollte. Das war aber der Ort Bauhau, den er gar oft hatte nennen hören, denn es war derfelbe Ort, von wo ihn das Riesenmädchen dem Könige zum Geschenk gebracht hatte. Wenn nämlich der König oder seine Kinder gefragt wurden, wo sie das Männlein herbekommen hätten, da sagten sie immer: aus Bauhau: dort hat ihn ein Mädchen aus dem Bache gefischt, der zwischen dem Menschenlande und dem Riesenlande hinläuft.

Da der Mann von der Botenfrau das Wort Bauhau hörte, da spitte er seine Ohren sehr und dachte darüber nach, wie er durch diese Gelegenheit wieder nach Hause kommen könnte. Denn, wenn er mit seinen kleinen Menschenfüßen den Weg von der Königsstadt nach Bauhau hätte zu Fuß gehen muffen, da hätte er gewiß viele Tage dazu gebraucht; die Riesen machen aber so mächtig große Schritte, daß sie zu einem Wege, der so weit ist, wie der von Hamburg nach Lübeck, nur fünf bis sechs Minuten brauchen. Und was für Gefahren hätte er auf seinem Fußwege auszustehen gehabt! Die Raten, die Hunde, die Rrähen, die Elstern, die Sidechsen, die im Riesenlande alle so große Ungeheuer sind, die hatten ihn nicht drei Stunden weit kommen laffen, ohne ihn zu Tode zu beißen, zu kraten und zu hacken, oder ohne ihn

lebendig zu verschlingen. Wenn er es aber so einrichten konnte, daß er unbemerkt von der Riesin nach Bauhau getragen würde, dann wollte er, so schien es ihm, schon wieder über das Wasser hinüber zu dem großen Baume kommen und auf diesen hinanklettern in das Menschenland.

Nun, ein Mittel, das nicht erwünschter hätte sein können, fand sich schon dazu. Das Riesenweib hatte einen Handkord, in diesen gaben ihr die Mägde allerhand Brocken und Ueberbleibsel von der königlichen Hochzeitstafel hinein, die man ihnen so in Ueberfluß in ihre Kammer geschickt hatte, daß sie nicht alles hatten essen können. Es gab da Stücke Torten und Kuchen, Brocken von Zuckerbretzeln und Knöchlein von gebratenen Riesenhühnchen, so viele, daß kaum alles in unsere Stube hineingegangen wäre; auch mächtig große Kirschen und Weinsberen und in Zucker eingemachte Früchte. Der Korb war ziemlich voll davon, das Riesenweib setzte ihn hin, neben das Häuschen des Mannes und legte sich dann zum Schlafe zu einer der Mägde ins Bett hinein.

Als nun alles still war, da ging der Mann aus seinem Hause hinaus, kletterte an dem Korbe hinan und kroch unter dem Deckel, der nicht überall fest auflag, hinein. Er sprang auf ein Stück Torte und versteckte sich in die Höhlung eines Pfannkuchens, oder wie man bei uns sagt, einer Kirchweihnudel, von der schon ein großes Stück herunterzgeschnitten oder abgebissen war. Er aß sich in diesem Schlaskämmerlein, dessen Wände lauter weicher, süßer Kuchenteig waren, ganz ordentlich satt und schlief dann sanft und ungestört die ganze Nacht hindurch, denn die Kapen waren von den vielen Fleischbrocken, die man ihnen gegeben hatte, so übersatt, daß sie sich nicht um den Korb und um das Männzlein, das darinnen war, bekümmerten.

Am Morgen wachte er an einer starken Bewegung auf, die mit seiner Schlafstätte vorging und erschrack nicht wenig, denn er dachte, es wäre ein Erdbeben. Es war aber keines, sondern die Botenfrau aus Bauhau hatte nur ihren Korb aufgehoben und auf die Bank hingesetzt, dann hatte sie den Mägden einen guten Morgen gesagt und war mit ihrem Korb am Arme fortgegangen.

Wie weit es von der Stadt des Königs nach Bauhau sein möge, das konnte er daran merken, daß die Riesin vom Morgen dis zum Mittag dahin auf dem Wege war, denn da sie in ihr Haus kam, da war gerade der Tisch gedeckt und die Suppe wurde aufgetragen. Sie setzte ihren Korb auf den Boden hin, sagte aber zu ihren Kindern: Wartet nur, wenn wir die Suppe gegessen haben, dann thue ich meinen Korb auf und gebe euch gar gute Sachen von der Hochzeitstafel der Prinzessin.

(Fortsetzung folgt.)

# Briefkasten der Redaktion.

Vansa W.... in Vädenswis. Das ist schön, liebes Päush, daß Du Dich auch wieder einmal hören läßt. Deine offene Erklärung, daß Du die Aufsätze sehr gern erdenkst, sie aber ungern niederschreibst, hat mich gaudiert. Mit Dir halten es wohl die allermeisten Deiner jungen Mitleser-



lein. Die Phantaste ist eben ein gar leicht be= schwingtes Wefen, fie fliegt mühelos in die höch= sten Höhen und dringt ohne Anstrengung in die tiefsten Tiefen und gleichzeitig kann man fröhlich wandern, die Hände mit einer Lieblingsarbeit beschäftigen oder sich behaglicher Ruhe überlassen. Auch ist in der allerkürzesten Spanne Zeit der schönste Auffat, der allergrößte Brief "gefühlt". Beim Schreiben dagegen herrscht so viel bewußter und unbewußter Zwang, so viel Hemmung aller Art, so daß wohl selten Einer ist, der ob dem Mißverhältnis zwischen Wollen und Können nicht schon hie und da nervöß und mißmutig gewor= den wäre. Ich selber wüßte ja meiner Freude fein Ende, wenn ich die Zeitung und die Briefe bloß zu denken brauchte. Da gabe es keine Brief-

schulden, die oft so peinlich drücken und keine abgehackten Zettel, die so viel Unbefriedigtsein auf beiden Seiten schaffen. Glaubst Du wirklich, daß das Diktieren Dir leichter wäre, als das Schreiben? Ich zweisle fast daran. Du wirst es wohl einmal mit der Schreibmaschine versuchen, man sagt mir, daß damit ein recht vergnügliches und auch rasches Arbeiten möglich sei. — Ueber "Musti's" Reisemut haben wir uns nicht übel verwundert. Sie wird ihre Sache aber schon gut machen, denn ohne gute Vorübung seid Ihr ja nicht. Und "is Züritüütsch" wird auch nicht so bald vergessen werden. Sie wird aber viel zu erzählen haben nach den Ferien und darauf freut Ihr Euch wohl jett schon. Von der kleinsten Maus und vom lieben Großemütterchen hat mir Zemand, der kurzen Singuck hielt, etwas Liebes erzählt und aus dieser Duelle weiß ich auch, wie schön es zur Stunde ist, an Eueren Gestaden. Ihr habt den Redus richtig aufgelöst, und wenn der Name der Schriftstellerin Johanna Sphri geheißen hätte, so wäre diese Auflösung Euch auch leichter gefallen. Nun gebe ich Dir noch eine ganze Schürze voll Grüße. Zuerst an die lieben Eltern und anis liebe Großmütterchen und dann an ein jedes von Euch, liebem Jungvolk. Ich werde an den Examentagen Eurer gedenken.

Gruft 5.... in **Badenswis.** Wenn das mit Deinen Kätsellösungen so fortgeht, so sehe ich, daß ich Dich jetzt schon als Preisgewinner für das Jahr 1904 einschreiben kann und das freut mich nicht weniger als Dich selber. Du stehst also auch bald im Examenfeuer, doch wird Dir dies kaum Sorge machen. Laß mich später etwas darüber hören und nimm herzlichen Gruß

für Deine liebe Mutter und für Dich felbit.

I. Ackermann in Othmarsingen. Du hast die beiden Kätsel richtig ausgelöst. Das ist aber auch alles, was ich heute zu Dir sagen kann, da Du mir so gar nichts Weiteres von Dir erzählst. Unter Deinem "F." könnte eine Frida, eine Friederike, eine Franziska oder irgend ein Mädchenname gesucht werden, ebenso gut könnte es aber auch ein Franz, ein Fritz, ein Felix oder Friedrich sein. Laß mich also zum Mindesten wissen, ob Du in die Klasse der "Sie" oder der "Er" einzureihen bist und dann erzähle mir

bei dieser Gelegenheit gerade noch etwas von Deinem Heim, daß meine Gestanken Dich mit einer bestimmten Umgebung in Verbindung bringen können.

Nimm herzliche Gruße für Deine liebe Tante und für Dich.

Sermann & . . . . in Bafel. Die jungen Lefer der Monatsbeilage "Für die kleine Welt" rekrutieren sich aus dem Alter von 6—17 Jahren. Diese liebe Jungmannschaft, welcher ich — ohne Unterschied des Stadiums - von ganzem Herzen gut bin, verkehrt brieflich mit mir, wie mit einer Tante oder Großmutter; sie erzählen mir allerlei aus haus und Schule, weil sie fühlen, daß ich für ein jedes Einzelne warmes Interesse habe. Dann lösen sie die in der kleinen Zeitung enthaltenen Rätsel auf und diejenigen, welche das ganze Jahr hindurch alle Preis-Rätsel richtig aufgelöst haben, erhalten einen Preis, bestehend in einem wertvollen Buch, das möglichst dem Alter und Wesen angehaßt wird, oder sonst einen passenden Gegenstand. Es entscheidet also nicht das Los, sondern der Fleiß, die Ausdauer und das Besondere Berücksichtigung erfahren natürlich die Kleinen, von Geschick. denen nicht erwartet werden kann, daß sie die Rätsel lösen, die ihre Faffungs= traft und ihr Wiffensgebiet überschreiten. Sodann erhalten Geschwistertreise, wo Klein und Groß sich gemeinsam beim Rätsellösen beteiligt, einen Kollektiv= preis, der für alle Interesse hat. Diese Erklärung dient vielleicht noch weiteren neu eingetretenen Preislustigen als Antwort auf eine noch unaus= gesprochene oder bereits gestellte Frage. Ich bin nun recht begierig, was der nächste Brief mir für nähere Anhaltspunkte geben wird. Den freundlichen Gruß erwidere ich bestens.

Ernst L.... in Frauenfeld Es freut mich herzlich, wieder etwas von Dir zu hören und es macht mir rechte Freude, zu vernehmen, daß Du Dich auf der höheren Stufe tapfer zu erhalten verstanden hast. Wenn man alle Kraft auf einen Kunkt einsetzt und seine Aufmerksamkeit nicht zersplittert, so gelingt auch das Schwere. Deine Kubrik als Preisgewinner ist also wieder geöffnet und für diese Nummer konnte, da die Lösungen tadellos sind, auch gleich wieder die beliebte Nr. 1 eingetragen werden. Ich hoffe, Deine lieben Angehörigen befinden sich gut. Nimm herzliche Grüße für sie und für Dich.

Frk. E...... in Büren. Die Auflösung des Preis-Silbenrätsels ist richtig. Um nicht zweimal das selbe sagen zu müssen, dient wohl das Lesen des Absabes, welcher an Hermann H. in Basel gerichtet ist. Inzwischen

fende freundlichen Gruß.

Asice und Essa N... in St. Gallen. Ihr habt den Preis = Rebus in Nr. 2 richtig aufgelöst. Kein Bunder — Ihr habt ja bei Eueren abendlichen Spielen im Garten die schönste Gelegenheit, dem Untergang der Sonne zususehen und an dem nachfolgenden wunderbaren Farbenspiel des Horizontes Euere Augen zu weiden. Diesen weiteren Reiz Deines "Elternhauses" hättest Du Deinem Gedicht auch noch anfügen können, gelt, liebe Elsa. Währendsdem ich diese Zeilen schreibe, ist zwar der Vinter noch einmal zurückgekomsmen, aber er ist nicht mehr gefährlich, Ihr könnt bald genug wieder sortsahren, Euere Gartenbeetchen zu rüsten. Seid bestens gegrüßt.

Kelly D... in St. Galten. Deine Kätselauflösungen aus Nr. 2 sind richtig, tropdem sie damals im Hauptquartier "Bett" bearbeitet werden mußten. Inzwischen habe ich dann mit Vergnügen sehen können, daß Du wieder marschfähig bist. Die hübschen Vergtouren, die Du mit Papa schon machen durstest und von denen Du mich so lebendig unterhalten hast, wers den Dir im Gedanken an die nahen Ferien nun doppelt lockend erscheinen. Nun die Wiesen so hübsch grünen und kleine liebe Kinderhände mir schon selbstgepflückte Anemonen bringen, so werden auch Deine Füße ungeduldig sein nach fernen Zielen. So gewöhnliche kleine Vummelchen werden Dir

jett taum mehr genügen. Du erzählst mir dann gelegentlich wieder, wo die fröhlichen Ferientage Dich hingeführt haben. Bis dahin sei herzlich gegrüßt und grüße mir auch die lieben Eltern und das so rasch groß gewordene kleine Dorli.

Martha I... in Küti. Wie Dir die heutige Rummer zeigt, hat Dein Mühen sich gelohnt, Deine Rätselauflösungen find richtig. Ift Guere Schulphotographie gelungen? Solche Bilder nimmt man in späteren Jahren mit Interesse wieder vor, ganz besonders wenn die eigene Person nicht aus irgend einer Ursache zur Frate geraten ist. Entweder scheint einem die Sonne direkt ins unbeschütte Gesicht, ober das lange gespannte Sigen und unthätige Warten gibt einen fremden oder übermüdeten Gesichtsausdruck, beides Zustände, die wir nicht gewollt haben. — Schneeglöcklein suchen, Reifeln, Chügelen, das find also klein Wernis Frühlingsvergnügen. Da kann man auch sagen: Ueberall wie bei und. Grüße mir den fröhlichen Jungen und sei auch Du mitsamt den Deinen herzlich gegrüßt.

Gertrud 3 . . . in Neuenburg. Trot Deinem Zweifeln find Deine Auflösungen tadellos. Ich will gern vernehmen, ob der diesjährige Preis, der Dir das Nütliche in einer anderen Form bietet, Dir ebenfalls Freude gemacht hat. — Es ist eine so große Freude, Freude machen zu können und zu sehen, daß es immer noch und unter allen Verhältniffen glücklich veranlagte Gemüter gibt, die leicht zu erfreuen find und die dies — Anderen

zur Freude — auch fröhlich bekennen. Sei herzlich gegrüßt.

Otto Sch . . . . . in Obfelden. Deine Rätsellösungen find richtig. Es hat mir recht wohl gethan zu hören, daß ein verzögertes Vergnügen Dich gar nicht ungeduldig macht, sondern daß Du an der Vorfreude einen ganz besonderen Genuß sindest. Das ist nun eine Gabe, für die man nicht genug dankbar sein kann. Wer eine lange Vorfreude kennt und eine dauernde Nachfreude, deffen Dasein ist eine Rette von schönen und genußreichen Tagen, auch wenn die einzelnen Freudenpunkte zeitlich weit auseinander liegen. Trage Sorge zu Deiner frohen Empfindungsfähigkeit, sie wird Dir das Leben schön gestalten. Ich hoffe, Du habest beim Empfang Deines Preises die Wahrheit bestätigt gefunden, daß das lange Warten sich lohnt. Grüße mir bestens Deine lieben Eltern und Tante Luise und sei auch Du recht

herzlich gegrüßt.

Sans 3 ..... in Obfelden. Wie Du fiehft, find Deine Auflösungen richtig und man dürfte Euch beiden Freunden noch hartere Nüsse zu knacken geben, sogar in der von Vielen so gefürchteten Examenzeit, die Euch nicht im Mindesten bange macht. Größere Sorge bringt dann der Gedanke an die spätere Berufswahl. Am Meisten zieht es Dich also zum Postfach. Das ist eine gute Wahl, denn ein heller fleißiger Kopf findet darin immer sein schönes und sicheres Auskommen. Vielleicht kommst Du gar einmal nach St. Gallen, an die Verkehrsschule, wo die Schüler eine so gründliche Bildung erhalten unter verhältnismäßig fehr günftigen Beding= ungen. Da kämen Dir dann die gewonnenen Vorkenntnisse in den Sprachen sehr zu statten. Steht etwa gar das eifrige Sammeln von Briefmarken mit der Freude am Fach in Verbindung? Ich wünsche Deiner Sammlung er= freuliche Aeufnung und grüße Deine liebe Pflegemutter und Dich aufs Berglichste.

#### Preis-Silbenrätsel.

Die Erste schuf ein großer Dichter, Sie zittert mir in heil'gem Zorn,

Wenn ein beschränkter Splitterrichter Bemängelt diesen Weisheitsborn.

Wenn er, wie urteilslose Knaben, Verlacht, was mich erhebt und rührt, Dann möcht' ich gern die Zweite haben, Ihm anzutun, was ihm gebührt.

Doch ich bezwinge mein Verlangen, Wenn auch im Grimm das Blut mir wallt; Denn längst schon ist die Zeit vergangen, In welcher noch das Ganze galt.

C. L.

#### Scherz-Frage.

Bas für haare hat ein Pferd auf dem Rücken, wo der Sattel liegt?

#### Preis - Set - Rätfel.

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16

Gegeben sind die fünf Buchstaben: a, k, m, o, r, Diese sollen in die vorstehenden Quadrate so eingestellt werden, daß ergeben: 1 2 3 4 und 1 5 9 13 und 16 15 14 13 und 16 12 8 4 dasselbe Wort, welches ein Geswicht und eine Münze bezeichnet; 4 3 2 1 und 4 8 12 16 und 13 14 15 16 und 13 9 5 1 dasselbe Wort, welches eine geringfügige Sache bezeichnet; 5 6 7 8 und 2 6 10 14 und 12 11 10 9 und 15 11 7 3 einen heidnischen Gott; 9 10 11 12 und 3 7 11 15 und 14 10 6 2 und 8 7 6 5 eine bezühmte Stadt.

#### Auflösung der Rätsel in Mr. 2:

Preis=Rebus: Sonnenuntergang. Preis=Silbenrätsel:

& Sammerfeft.

o Eppenberger.

- Insettenblütler.

🛱 Magdeburg.

5 Biographie.

# Unerfahren.

- Regenbogenhaut.

o Gottesläfterung.

Diffene Frage. Wäre es wohl einem der jungen, auch Briefmarken sammelnden Mitleser erwünscht, mit einem eifrigen Sammler Doubletten auszutauschen? Meine Adresse lautet: Hans Bliggensdorfer in Obsfelden, Kt. Zürich.